L. N. 108.452

Leipzig d. 20. Februar 1847

Erlauben Sie, verehrter Freund, mir die Anfrage, ob Ihnen mein Stück Gottsched und Gellert, welches jetzt in Druck geht, gewidmet werden dürfte. Sie haben sich in der damals so kritischen Zeit wahrhaft verdient gemacht um dasselbe als tapferer Regisseur, Sie haben ihm als Gellert eine so sichere Stätte gewonnen, und ich finde in diesen Erwähnungen passender Gelegenheit, Ihnen öffentlich mein Bedauern auszudrücken, daß Ihre Regentschaft so schnell unterbrochen wurde.

Machen Sie mir die Freude, Ihre Zustimmung nicht zu versagen, und mir jedenfalls in ein paar Worten Ihre Willensmeinung darüber zu geben.

Ihrem Briefe sehe ich mit lebhafter Theilnahme entgegen. Mit der Bitte, mich Ihrer Frau zu empfehlen und Ihnen selbst empfohlen sein zu dürfen, Ihr ergebenster Laube.

RE 195

WIENER STADTBIBLIOTHEK

WIENER STADTBIBLIOTHEK * 2 *

Herrn Eduard Devrient

Mitglied des K. Hoftheaters

in Dresden

Feld-Gasse

Fei. 16